

Alarmanlage differenziert zwischen Mensch und Tier, um einen Fehlalarm zu vermeiden

ORT: La Rinconada, Sevilla
Dauer 1 ' 39 "

ZUSAMMENFASSUNG: Die Firma Ontech Security in Sevilla investierte drei Jahre in die Entwicklung eines Alarmsystems namens Wardiam. Es erkennt Störungen im Magnetfeld rund um das Haus. Es schützt die Türen und Fenster der Häuser, indem es zwischen Menschen, Gegenständen und Tieren unterscheidet. Der Alarm aktiviert sich nur, wenn ein Mensch sich draußen bewegt. So wird Fehlalarm vermieden. Mit Wardiam gewann die Firma 2016 den ersten Preis auf der ICS West de Las Vegas, der weltweit größten Messe des Sektors.

VTR

Ein Eindringling versucht, das Haus zu betreten. Berührt er die Tür, geschieht das... Dies ist die Alarmanlage einer andalusische Firma, die versucht, den Sicherheitssektor zu revolutionieren.

JUAN APONTE
CEO Ontech Security

„Es basiert auf der Kontrolle und Erkennung von Störungen der Magnetfelder durch Menschen, Tiere oder Gegenstände.“

Ein Hund durchstreift die Umgebung des Hauses. Das System, aktiviert von innen, schützt Fenster und Türen. Wenn der Hund die Tür berührt, geschieht nichts. Wenn der Eindringling ein Mensch ist, wird der Alarm ausgelöst, da das System zwischen Menschen und Tieren unterscheiden kann.

JUAN APONTE
CEO Ontech Security

„Sie können die Zeit programmieren, die für sie Aufschluss darüber gibt, ob ein Einbrecher die Tür oder das Fenster öffnen will, damit der Alarm anspringt. Tatsächlich sind von hundert Warnungen 93 Fehlmeldungen, was wirklich erschreckend ist.“

Schläge eines Gegenstandes im Haus oder Tiere, die sich innerhalb des Hauses bewegen, aktivieren normalerweise die traditionellen Systeme. Nicht in diesem Fall. Mit Wardiam gewann die Firma 2016 den ersten Preis auf der ICS West de Las Vegas, der weltweit größten Messe des Sektors.

JUAN APONTE
CEO Ontech Security

„Die großen Hersteller werden dieses Produkt in den Handel bringen. Sie werden also das Timing für die Kommerzialisierung setzen.“

100% andalusische Technologie, die das Interesse der internationalen Firmen wecken konnte.

Für weitere Infos oder Anregungen sind wir telefonisch unter 647 310 157 oder über E-Mail unter info@historiasdeluz.es zu erreichen.